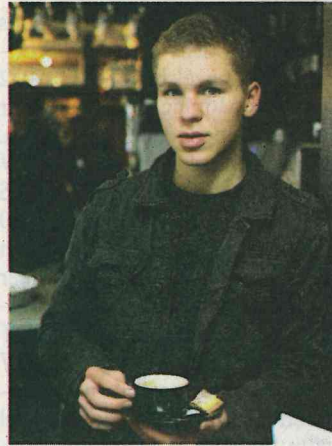


# Junger Künstler setzt neuen Akzent

**KAFFEEHAUS** Eric Ventker hat in dem historischen Gebäude ein modernes Deckenbild gesprüht.

Ein umgedrehter Bierkasten hatte die richtige Höhe. Von dort aus konnte Eric Ventker arbeiten. Der junge Künstler aus Solingen hat fast eine ganze Nacht auf dem Kasten gestanden, den Kopf in den Nacken gelegt und freihändig ein Deckenbild in der Größe von 2,20 mal 3,20 Meter im Kaffeehaus in Gräfrath gesprüht. Unangenehm, der feine Farbnebel, der auf ihn herunter rieselte. Und immer wieder musste er neue Sprühdosen nutzen: Denn über Kopf kommt Farbe nur aus vollen Behältnissen. Feinheiten hat er mit dem Pinsel aufgetragen.

Den Auftrag hat der 18-Jährige von Peter von der Heiden be-



Eric Ventker bereitet sich aufs Kunststudium vor. Foto: Christian Beier

kommen. Der Inhaber hat das Deckenbild sich und seinen Gästen zum 30-jährigen Bestehen der Gaststätte geschenkt. „Ich habe Eric angesprochen, weil ich einen jungen, modernen Akzent ins Kaffeehaus setzen wollte“, erzählt er. Eric Ventker sprüht für Auftraggeber. „Und immer wieder werden auch Wände für Malereien zu Verfügung gestellt.“

Gezeichnet und gemalt habe er von Kind an. Im Atelier seines Vaters, des Künstlers André Peer, konnte er früh mit den Augen stibitzen und Techniken erlernen. Werke von ihm hat Dirk Balke auch schon in der Galerie Art-Eck gezeigt. „Ich werde seinen künst-

lerischen Weg mit großem Interesse verfolgen und begleiten“, sagt Dirk Balke. Eric Ventker arbeitet derzeit intensiv für seine Bewerbungsmappen. Er will sich an den Hochschulen für Kunst in Deutschland bewerben und hofft, dass er in Düsseldorf, Münster oder Karlsruhe angenommen wird. „Ich drücke ihm die Daumen“, betont Balke.

Das neue Deckenbild setzt andere Akzente in das alte Kaffeehaus-Gebäude. Denn ein altes Fresco aus dem 19. Jahrhundert können Gäste im ersten Stock bewundern. An Renaissance-Gemälden erinnert ein Deckenbild in einem anderen Zimmer. kc